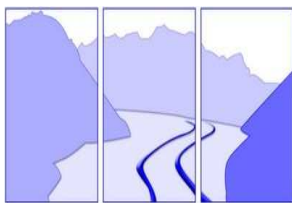


Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009



Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Wau, was leben wir in einer schönen Gemeinde!

Geschätzte Riederälplerinnen und Riederälpler

Geschätzte Gäste und Freunde der Riederalp

Der Schnee ist weg, die Wärme kommt, wenn auch zaghaft. Doch die Natur ist schon lange erwacht, die Ferienzeit schon angelaufen. Freuen wir uns an der Farbenpracht der Blumen, der Fruchtbarkeit der Gärten, der singenden Vögel und treichelnden Kühen auf den Wiesen und Weiden. Voller Stolz kann die Gemeindeverwaltung auf die gepflegten Umgebungen, die gemähten Strassenränder, sowie geputzten Strassen und Plätzen schauen.

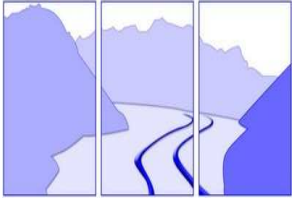
So schön könnte es sein, doch diese Idylle wird getrübt. Die Bauzeit und auch die Erntezeit sind kurz bemessen. In immer kürzeren Abständen muss gemäht, geheut, gebaut, saniert und umgebaut werden. Transporte, Helikopterflüge usw. gehören zu unseren täglichen Begleitern. Das erzeugt Lärm und Schmutz. Doch muss es vor 8.00 Uhr morgens sein? Muss es an einem Sonntag sein? Muss die Strasse in einem Dauerschmutzzustand sein? Ich meine nein! Respekt und Anstand verlangen ein gegenseitiges Rücksichtnehmen. Alles andere ist eine Frechheit! Die Gemeindeverwaltung wird nicht umhin kommen, strengere Maßstäbe anzusetzen. An dieser Stelle sprechen wir all denen unseren Dank aus, die sich an die Reglementsvorschriften halten und sich bemühen. Alle in einen Topf zu werfen, wird der Problematik nicht gerecht. Alle sind wir aufgerufen, diejenigen, die sich reglementswidrig verhalten, anzurempeln. Die Revision des Reglements betr. Lärmbekämpfung und Verkehr ist in vollem Gange. Die eingegangenen Bemerkungen und Vorschläge stehen sich diametral gegenüber. Die einen wollen noch strengere Regelungen, die anderen wollen mehr Lockerungen, und die Dritten wollen es lassen wie es ist. Eines ist sicher: es kann nicht alles toleriert werden.

Damit zusammenhängend ist auch das Reglement über Zweitwohnungen zu sehen. Dieses bezweckt gemäss Art. 1 die Förderung des Erstwohnungsbaus sowie die Begrenzung des Zweitwohnungsbaus. Die Begrenzung des Zweitwohnungsbaus erfolgt einerseits durch die Festlegung von Erstwohnungseinheiten beim Zweitwohnungsbaus und andererseits durch die Kontingentierung des Zweitwohnungsbaus in bestimmten Gebieten des Gemeindeterritoriums. Den entsprechenden Reglementsentwurf finden Sie inliegend zu einer Stellungnahme bis Mitte August. Gleichzeitig finden Sie inliegend die statistischen Grundlagen der Bevölkerungsentwicklung auf der Riederalp. Die Gemeinde Riederalp zählt heute 1'538 Wohnungen mit 5'995 Betten. Davon werden 2'720 Betten vermietet. Die Bevölkerung hat sich in den letzten 10 Jahren von 562 bis 531 verringert, Schweizer Bürger und ausländische Staatsangehörige zusammen gerechnet.

In diesem Info geben wir Leistungsträgern das Wort bzw. die Gelegenheit, ihre Veranstaltungen anzukünden und anderes Wichtiges mitzuteilen. Pro Natura Zentrum Aletsch, die ARBAG, das Kulturfestival, der Verein 1606 und die Art Furrer Hotels machen davon Gebrauch.



UNESCO WELTERBE
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Das Gemeindeinfo soll breit über das Gemeindeleben informieren. Wir ermuntern Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die angekündigten Veranstaltungen zu besuchen. Gleichzeitig teilen wir mit, dass alle Leistungsträger und Vereine die Gelegenheit haben, über das Gemeindeinfo sich vorzustellen oder Veranstaltungen anzukünden.

Im Namen der Gemeindeverwaltung wünschen wir Ihnen allen schöne, erholsame Ferien. Sie haben sich diese verdient!

Graziella Walker Salzmann,
Gemeindepräsidentin

Aus dem Gemeinderat

Im ersten Halbjahr 2009 sind auf der Gemeindekanzlei 43 Baugesuche eingegangen, wobei deren 31 bewilligt worden sind. Infolge der Planungszone auf dem Plateau Riederalp handelt es sich vornehmlich um Sanierungs-, Renovations- und Umbauten.

Sitzung vom 3. April 2009

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Revisions- und Sanierungsarbeiten bei Riederalp Mörel Tourismus und stimmt den Vorschlägen unter Vorbehalt zu.
- Die Zusammenarbeitsvereinbarung vom Jahr 2004 zwischen der EnBAG (ehemals EWBN) und den Gemeinden musste überarbeitet werden. Der Gemeinderat stimmt der Revision der Zusammenarbeitsvereinbarung zu.
- Die Dienstverhältnisse der Lehrpersonen werden unverändert, unter Vorbehalt, verlängert.
- Der Schulunterricht in der obligatorischen Schule ist heute unentgeltlich. Deshalb muss der Stiftungszweck der Miss Maud Ashley Stiftung angepasst werden. Diese Anpassung wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Der Verein ÖVP Riederalp wurde gegründet. Folgende Personen wurden in den Vorstand bestellt: Simon Bohnet, Präsident, Kurt Kummer und Graziella Walker Salzmann. Die Gemeinde Riederalp tritt dem Verein als Mitglied bei.
- An der Wasserleitung „Bitscheri“ zeichnen sich wiederum Sanierungsarbeiten ab. Diese Kosten werden im Budget 2010 vorgesehen.
- Die Mandate für die Strassenräumung Plateau Riederalp und den Kehrtransport werden infolge fehlender Kündigung für die Legislatur 2009-2012 verlängert.

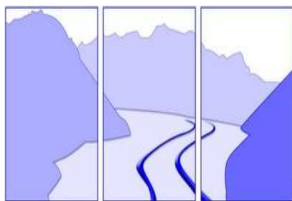
Sitzung vom 20. April 2009

- Für die Teilnahme am Kurs „Ausbildung für Fachpersonal auf Innertstoffdeponien und Sortierstellen“ wird Thomas Wenger bestimmt.



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009



Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

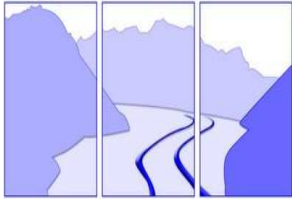
- Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der Schutzverordnung Aletschwald mit dem Vorbehalt für den Ausbau der touristischen Infrastruktur zu.
- Die Oberflächenentwässerung im Golmenegg wird diskutiert. Eine erste Massnahme wurde bereits getroffen.
- Der Gemeinderat bezieht Stellung zum Fahrplan 13.12.2009 – 11.12.2010 der ARBAG.
- Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass sich bereits einige Leute bereit erklärten, den DEFI-Kurs zu besuchen. Eine Anschaffung des Geräts hängt von der Anzahl Interessierter ab.
- Das Reglement des Gemeindeführungsstabes wird verabschiedet. Die Abstimmung soll beim nächsten Urnengang erfolgen.
- Der Gemeinderat diskutiert nach Vornahme weiterer Abklärungen erneut die Forderung für eine Durchfahrtsentschädigung über den Golfplatz. Weitere Abklärungen drängen sich auf.
- Die Ordnung im Jugendlokal in Ried-Mörel lässt zu wünschen übrig.

Arbeitstagung vom 11. Mai 2009

- Der Gemeinderat beschliesst, die Restkosten der Amtlichen Vermessung für die öffentliche Auflage und die Einsprachenerledigung Los 2 Ried-Mörel auf die Eigentümer abzuwälzen.
- Die Neuteerung der Schulhausstrasse beim Abschnitt Treppe zur Seilbahn wird ebenfalls beschlossen.
- Der Sockel für die Ortseingangstafel in Ried-Mörel wird an die gleiche Firma übergeben wie die Sanierung der Trinkwasserleitung Egga.
- Die jährliche Kontrolle gemäss Pflichtenheft des Ingenieurs der Hängebrücke Belalp – Riederalp wird an Michael Kimmig übergeben.
- Die Wasserqualität der Brigger Quellen soll analysiert werden, bevor weitere Investitionen getätigt werden.
- Die Aufgabenteilung Gemeinde – Riederalp Mörel Tourismus wird erneut diskutiert.
- Die Bodenabtretungen für das Projekt Strasse Wyden konnten mit den Eigentümern geklärt werden.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entscheid des Staatsrates gegen die Beschwerden gegen die Gebührenordnungen von Wasser, Abwasser und Kehricht. Diese Regelungen der Gemeinde wurden bestätigt.
- Es wird der Ersatz von drei PC beschlossen.
- Der Gemeinderat beschliesst, dem Interkommunalen Vormundschaftsamt in Mörel einen zweiten Schrank zur Verfügung zu stellen.
- Der Gemeinderat beschliesst eine Bankgarantie zu Gunsten des Gemeindef Zweckverbandes Regionale Schiessanlage zur Sanierung des Kugelfanges.
- Der Gemeinderat steht einer Erhöhung des Alters für die Feuerwehrpflicht positiv gegenüber. Die Umsetzung des Konzepts Feuerwehr 2000 ist vorerst abzuwarten.



UNESCO WELTERBE
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

- Der Gemeinderat diskutiert den Fragebogen für ein internes Kontrollsystem.
- Der Gemeinderat diskutiert die Schaffung des Reglements zur Begrenzung des Zweitwohnungsbaus.

Sitzung vom 25. Mai 2009

- Der Gemeinderat spricht sich aus Kostengründen gegen die Realisierung des interkommunalen Wanderweges Mund – Grengiols aus.
- Das angepasste Friedhofreglement wird vom Gemeinderat verabschiedet.
- Der Gemeinderat diskutiert die Jahresrechnung der Konsumgenossenschaft Ried-Mörel und spricht sich erneut für den Erhalt des Dorfladens aus.
- Der Jahresabschluss 2008 wird nach der Sitzung mit dem Revisor genehmigt.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den in der Trinkwasserinfrastruktur anstehenden Arbeiten in den nächsten Jahren und entscheidet sich für den Einsatz aller freien Budgetmittel in diesem Bereich.
- Die Oberflächenentwässerung Golmenegg steht erneut zur Diskussion.
- Der Gemeinderat stimmt dem weiteren Vorgehen betr. Vollanschluss an die ARA Briglina zu.
- Infolge Ablaufs eines Kreditvertrages beschliesst der Gemeinderat neue Kreditvereinbarungen.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Beschwerden betr. Zonennutzungsplanung wie auch Ausscheidung der Deponiezone Twidel abzulehnen.

Sitzung vom 8. Juni 2009

- Der Gemeinderat beschliesst, dass der auf der Deponie Twidel abgelagerte Eternit wieder fortgeführt und ordentlich entsorgt werden muss.
- Die Neuregelung des Unterhalts der Wanderwege wird diskutiert und gleichzeitig beschlossen, das Subventionsgesuch für das Anbringen der Zwischenmarkierungen zu stellen.
- Der Gemeinderat beschliesst im Grundsatz das Erschliessungsprogramm für das Plateau Riederalp, so dass der Ortsplaner dieses nun fertig stellen kann.
- Der Gemeinderat beschliesst eine Unterstützung für den Orgelneubau in der Pfarrkirche Hilarius Mörel.
- Der Gemeinderat diskutiert die Revision des Reglements betr. Lärmbekämpfung und Verkehr.

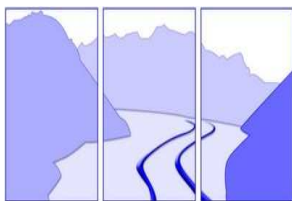
Sitzung vom 22. Juni 2009

- Der Kanton verlangt für die Sondernutzung der Parkplätze in Greich und Goppisberg angepasste Bedingungen, mit welchen sich der Gemeinderat nicht einverstanden erklären kann.
- Die Rechtsfrage der Anschlussgebühren für Trink- und Abwasser bei umfassenden Sanierungen von Altbauten beschäftigt den Gemeinderat erneut.



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009



Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

- Der Bericht Machbarkeit Turbinierung Trink- und Wässerwasser zeigt für die Gemeinde Rieder alp aufgrund der langen Leitungen, des geringen Gefälles, der kleinen Wassermengen bzw. der grossen Schwankungen der Wassermengen, dass eine Turbinierung für die Gemeinde Rieder alp wirtschaftlich kaum rentabel ist. Der Gemeinderat verzichtet auf eine Weiterverfolgung dieses Projektes.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Orthographierung der Flurnamen der Gemeinde Rieder alp durch die zuständige kantonale Kommission in Zusammenarbeit mit Ortskundigen und dem Registerhalter.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Notfallkonzept Zen hohen Flügen, welches in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Strassen- und Flussbau, der Kantonspolizei, dem Gemeindeführungsstabschef Rieder alp und der Gemeindepräsidentin erarbeitet wurde. Die Zuständigkeiten wurden geklärt.
- Der Neubau der Hohfluhbahn verlangt ein spezielles Transportkonzept, welches vom Gemeinderat auf Antrag der ARBAG genehmigt wird.
- Der Gemeinderat beschliesst eine Sanierung des Casselweges rund ums Riederhorn durch die Forstbetriebsgemeinschaft Aletsch Unnergoms.

Fahnenbestellung

Die neue Gemeindefahne mit dem neuen Gemeindewappen konnte am Pfingstsonntag feierlich eingeweiht werden. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen haben, insbesondere den Fahnenpaten Sepp Bürcher, Franz Kummer, Hans Kummer und Robert Kummer, den Ehren- und Trachtendamen, dem Fähnrich Martin Kummer, dem Chor Allegra, den Riederfägern, der Firma Walker AG in Bitsch für das Mitsponsoring des Apéros, den Gemeindefahnenarbeitenden für ihr Engagement.

Der Gemeinderat hat die Anschaffung von zusätzlichen Gemeindefahnen aus wetterfestem, synthetischem Material beschlossen. Eine Mehrbestellung führt zu günstigeren Konditionen, weshalb der Gemeinderat allen Interessierten die Möglichkeit einräumt, eine Sammelbestellung zu machen. Bestellfrist auf dem Gemeindebüro in Ried-Mörel: **20. Juli 2009**.

Polyester-Fahnenstoff im Digital-Durchdruck,
Linksseitig mit Gurtband und Karabinerhaken alle
100 cm, 3 Seiten gesäumt

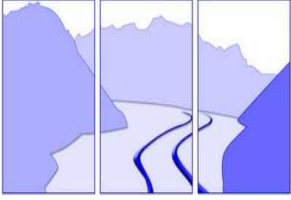
Formate:

Hissfahne 120x120 cm	Fr. 150.00 / Stk.
Hissfahne 150x150 cm	Fr. 200.00 / Stk.

Hissfahne mit Schriftband „Rieder alp“ 120x120 cm	Fr. 261.60 / Stk.
Hissfahne mit Schriftband „Rieder alp“ 150x150 cm	Fr. 481.70 / Stk.

Alle Preise exkl. MWSt.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen
- PET Sammelstelle Greich

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Neuordnung Deponie Riederstollen

Thomas Wenger der Firma Aletsch Service GmbH, welche das Mandat der öffentlichen Arbeiten in der Gemeinde Riederalp ausführt, hat die Ausbildung für Fachpersonal auf Inerstoffdeponien erfolgreich absolviert. Dieser Kurs fand im Monat Mai 2009 in Visp statt und wurde vom Verband der Betriebsleiter und Betreiber Schweizerischer Abfallbehandlungsanlagen durchgeführt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Engagement.

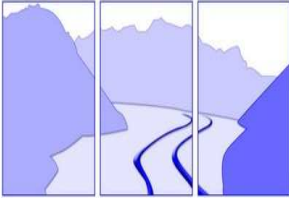
Die Bewirtschaftung der Inerstoffdeponie Riederstollen hat deshalb gewisse Änderungen erfahren. Wir ersuchen Sie, das Grünzeug und die mineralischen Bauabfälle (Betonrückstände, Ziegelschrott, Plättli, Asphaltabfälle usw.) in den dafür vorgesehenen Mulden zu entsorgen, insbesondere auch die Äste separat zu lagern, welche alsdann gehäckselt werden. Mineralische Bauabfälle und sauberes Aushubmaterial sind gebührenpflichtig. Die Gebühren sind auf der Gemeindekanzlei zu begleichen. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung

PET Sammelstelle in Greich

Der Warteraum der ARBAG in der Mittelstation in Greich wurde überholt. Bisher befand sich im Warteraum eine PET Sammelstelle. Durch die Neuerungen bei der Mittelstation wird diese PET Sammelstelle per sofort aufgehoben. Die Einwohner von Greich werden angehalten, die PET-Falschen an die offiziellen Sammelstellen (Einkaufsstellen ect.) zurückzubringen.

Christoph Golob,
Gemeinderat





Inhaltsverzeichnis

- Seite 1**
Das Wort der Präsidentin
- Seite 2**
Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat
- Seite 3**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4**
Aus dem Gemeinderat
- Seite 5**
- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung
- Seite 6**
- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen
- Seite 7**
Riederalp Kultur Festival
- Seite 8**
Zirkus Harlekin
- Seite 9**
Pro Natura Zentrum
Aletsch
- Seite 10**
Alpmuseum Riederalp
- Seite 11**
Statistik, Gratulationen,
Geburten
- Seite 12**
Mitteilung der ARBAG

Veranstaltungen

30. Juli 2009 - 02. August 2009

Riederalp KulturFestival

Donnerstag
30. Juli 2009

Zauberlehrlinge gesucht!!!

Kindertag mit Zauberer Dacapo

Abendprogramm:
Country Night

SLAM & HOWIE
★ RESERVE MEN ★



Freitag
31. Juli 2009

Swiss - Music Night

MELONMOON
DRSS Swissstop Band vom Monat April

& bernhard
Neue Band von Padi Bernhard, Urheber des riesen Erfolgs

EWIGI LIÄBI



Samstag
01. August 2009

1. August Feier
mit Ex "ChueLee" Sänger Willy Vogel

Willytell
& sini Bueba

und dazu...
Bauernbrunch
Lampionbasteln
Lampionumzug
Festrede
Feuerwerh



Sonntag
02. August 2009

Grosses ÄPLERFEST

Jodlermesse
Grosser Festumzug

Unterhaltung:
Duo Tirol

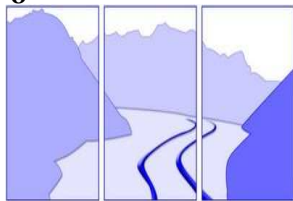


UNESCO WELTERBE
Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn

Hauptsponsoren:







Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG



ZIRKUS HARLEKIN

Nach dem wiederum tollen Erfolg im Sommer 2008
gastiert der Zirkus Harlekin wieder bei uns auf der Riederalp
direkt vor dem Art Furrer Resort.

Vorstellungen:

DO 23. Juli 17 Uhr

FR 24. Juli 20 Uhr

SA 25. Juli 14 Uhr

Eintrittspreis CHF 10.00 pro Person

Kombi-Tickets inkl. Bergbahnfahrt für CHF 15.--

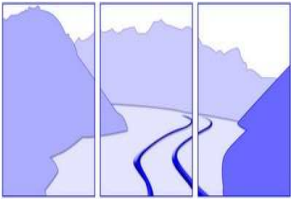
(Frühester Bezug am Bahnschalter jeweils 2 h vor Vorstellungsbeginn)

Unterstützt wird die Stiftung Theodora
„Clowns für unsere Kinder im Spital“!

*Ticketvorverkauf bei den Art Furrer Hotels,
Riederalp Mörel Tourismus, Bettmeralp Tourismus,
Aletsch Riederalp Bahnen: Schalter Mörel und Ried-Mörel*

Weitere Infos: Art Furrer Hotels / 027 928 44 88 / www.artfurrer.ch





Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Pro Natura Zentrum Aletsch

Herbststurm im Aletschwald

Ein heftiger Sturm hat im November 2008 im Aletschwald zahlreiche Bäume entwurzelt und umgeworfen. Augenfällig ist das Ereignis entlang einem Streifen zwischen dem Moränenweg und dem untersten Weg (alter Belalpweg). Wenn man durch die betroffenen Zonen wandert, dann ist man von diesem Ereignis ausserordentlich beeindruckt. Die beiden Parkwächter haben die vom Weg aus zählbaren Bäume erfasst und stellten knapp 160 umgeworfene Arven und Lärchen fest. Vergleicht man diese Zahl mit dem Waldinventar von 1982 (61'471 Bäume), dann hat dieses Ereignis auf den gesamten Baumbestand des Aletschwaldes keinen nennenswerten Einfluss.

Da es sich beim Aletschwald um ein so genanntes Totalreservat handelt, werden die umgeworfenen Bäume im Wald belassen. Die über den Weg liegenden Bäume wurden allerdings am 9. und 10. Juni 2009 von einem Mitarbeiter des Forstreviers Aletsch - Unnergoms sowie den beiden Parkwächtern und einem Mitarbeiter von Riederalp Mörel Tourismus geräumt; entlang dem alten Belalpweg mussten insgesamt 64 Bäume und am Moränenweg 8 Bäume entfernt werden. Damit konnten alle Wege innerhalb des Schutzgebietes rechtzeitig auf Fronleichnam (11. Juni 2009) frei gegeben werden.

Neue Schutzgebietsinformation

Mehr als 15'000 Personen besuchten im letzten Jahr die verschiedenen Angebote des Pro Natura Zentrums Aletsch. Im Schutzgebiet Aletschwald waren es sogar viermal mehr, nämlich knapp 60'000 Besucherinnen und Besucher! Die Information von Einheimischen und Gästen ist deshalb für Pro Natura ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund wurde auf den Beginn der neuen Saison auch das Informationssystem im Schutzgebiet Aletschwald erneuert: Die grossen Informationstafeln an den Eingängen vermitteln nützliche Hinweise über das Schutzgebiet. Eine handliche Faltkarte zeigt auf, weshalb der Aletschwald unterwegs zu einem Urwald ist. Gleichzeitig vermitteln diese neuen Produkte auch spannende Wandervorschläge durch den einmaligen Lärchen-Arvenwald. Die Faltkarte ist bei den Informationstafeln, im Pro Natura Zentrum Aletsch oder direkt bei den beiden Parkwächtern erhältlich. Als weiteres Angebot steht der elektronische Wanderführer "eGuide Aletsch" weiterhin zur Verfügung. Ein Ausflug in den Aletschwald ist deshalb auch in diesem Jahr sehr lohnenswert.

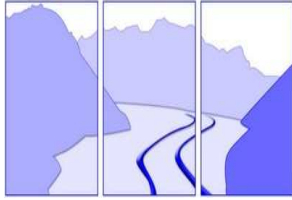
Veranstaltungen

Wir laden Einheimische und Gäste zu unseren diesjährigen Veranstaltungen ein:

- 14. Alpines Kino-Openair Aletsch: 18. - 26. Juli
- Traditionelles Casselfest: 9. August
- Herbstbrunch: 6. September

Weitere Informationen unter www.pronatura.ch/aletsch





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009

Alpmuseum Riederalp

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Veranstaltungen Sommer 09

Neue Bilderausstellung Aletsch - Goms vor 50 + mehr Jahren

Wie sahen die Dörfer und Alpen damals aus? Das erfahren die Besucher ab dem 23.06.09 unter dem Motto „Erinnern Sie sich?“ im Alpmuseum. Vernissage Samstag, 11.07.2009 anlässlich der GV.

Höhepunkte im Angebot

Original-Alphütte von 1606 mit Küche, Stube und Keller
Im Stall Video „Aletsch 1899—1999“
Ausstellung „Alpwärts“, Tourismus und Alpwirtschaft
Feuerstelle, Brunnen, Kegelbahn, Spiel, Sport und Spass

Jeden Dienstag Buttern ab 14.00 Uhr, erstmals am 23. Juni
Jeden Mittwoch **Schaukäsen** über dem offenen Feuer mit Milch, Roggenbrot und Käse (Anmeldung unter 027 928 60 50)

Extra-Käsen und Extra-Besuche auf Vereinbarung

Ausflugs-Pauschale für Schulen, Firmen, Vereine ab 15 Personen
Seilbahn Berg- und Talfahrt Mörel-Riederalp (2 Tage gültig)
Gondelbahn Bergfahrt Riederalp - Moosfluh (einfach)
Eintritte Pro Natura Zentrum Aletsch und Alpmuseum
Erwachsene Fr. 24.00, Halbtagsabo/GA Fr. 17.00, Kinder Fr. 12.00
mit Aletschwald- und Museums-Führung + Fr. 10.00 pro Person

www.alpmuseum.ch / info@riederalpmuseum.ch

Mitteilung der Verwaltung

Abschaffung des Einheimischenausweises (orangefarbener Ausweis)
Die Dienststelle für Bevölkerung und Migration teilt mit Schreiben vom 24. April 2009 mit, dass der Einheimischenausweis (orangefarbener Ausweis) mit sofortiger Wirkung abgeschafft wird. Es darf weder ein neuer Ausweis ausgestellt noch ein bestehender Ausweis verlängert werden.

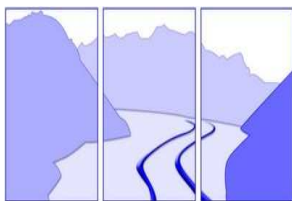
Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Die Gemeindeverwaltung



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009



Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Aus der Statistik

Am 30. Juni 2009 wohnten in der Gemeinde Riederalp 536 Einwohner, und zwar wie folgt:

Schweizerbürger	470
Ausländische Staatsangehörige mit Permis B und C	53
Saisonangestellte	13

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest von

- 30.07. Schwery-Lerjen Peter seinen 83. Geburtstag
- 12.08. Nellen-Minnig Theodor seinen 85. Geburtstag
- 23.08. Bittel-Baur Lina ihren 90. Geburtstag
- 8.09. Gorgé-Schneider Nelly Frieda ihren 85. Geburtstag
- 3.10. Ittig-Koch Maria Elisabeth ihren 87. Geburtstag
- 3.10. Schwery-Juon Ida ihren 80. Geburtstag
- 7.10. Kummer-Lorenz Marie ihren 86. Geburtstag

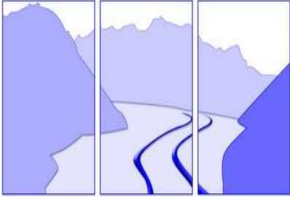
Geburten

Den glücklichen Eltern Sybille und Michael Eggel-Schwery zur Geburt von Nora, welche am 8. Mai 2009 das Licht der Welt erblickte.

Den glücklichen Eltern Nadine und Detlef Loretan-Albrecht zur Geburt von Céline, welche am 2. Juli 2009 das Licht der Welt erblickte.

*Mit jedem Mensch ist etwas Neues in die Welt gesetzt,
Was es noch nicht gegeben hat, etwas Erstes und Einziges.*

Martin Buber



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 16/2009

Mitteilung der ARBAG

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Das Wort der Präsidentin

Seite 2

Das Wort der Präsidentin
Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 5

- Aus dem Gemeinderat
- Fahnenbestellung

Seite 6

- Fahnenbestellung
- Neuordnung Deponie
Riederstollen

Seite 7

Riederalp Kultur Festival

Seite 8

Zirkus Harlekin

Seite 9

Pro Natura Zentrum
Aletsch

Seite 10

Alpmuseum Riederalp

Seite 11

Statistik, Gratulationen,
Geburten

Seite 12

Mitteilung der ARBAG

Bau Ersatzanlage Sesselbahn Riederalp- Hohfluh

Die Aletsch Riederalp Bahnen AG (ARBAG) bietet auf die kommende Wintersaison ihren Gästen eine neue kuppelbare, 4er Komfortsesselbahn an. Es handelt sich um eine Ersatzanlage der bestehenden Sesselbahn Hohfluh.

Die ARBAG hat am 10. Juni 2009 vom Bundesamt für Verkehr (BAV) die Baubewilligung erhalten, so dass die alte 2er Sesselbahn aus dem Jahre 1977 durch eine neue, komfortable 4er Sesselbahn mit Hauben ersetzt werden kann.

Ausschlaggebend für den Bau der modernen 4er Sesselbahn von der Garaventa AG ist das Bemühen der Aletsch Riederalp Bahnen AG, ihren Gästen höchsten Komfort und Attraktivität zu bieten.

Mit dem Abbruch der alten Anlage wurde - aufgrund der vorzeitigen erteilten Abbruchbewilligung - per Ende Mai begonnen. Die Betriebsaufnahme der neuen Bahn findet auf Beginn der kommenden Wintersaison 2009/10 statt.

Modernster Komfort

Zu den wesentlichen Komfortverbesserungen zählen:

- Die Fahrzeit kann von ehemals 7.3 Min auf 3.6 Min massiv gesenkt werden.
- Durch die Kapazitätserhöhung auf 2000 Personen pro Stunde gehören Warteschlangen der Vergangenheit an.
- Stressfreier Aufstieg (Förderband) und Abstieg von der Anlage. Dies ist gerade für Familien mit Kindern und Skischulklassen sehr wichtig.
- Witterungsschutz durch Hauben
- Neben dem Komfort wird selbstverständlich die Sicherheit dem neuesten Stand angepasst.

Talstation

Da die Talstation mitten in der Siedlung liegt, wurde im Sinne der Lärmreduktion eine geschlossene Bauweise gewählt. Seilbahntechnisch findet hier die Garagierung mit Klemmenrevisionsbühne Platz. Dazu gibt es Lagerräume, WC-Anlagen und Kassaräumlichkeiten. Die futuristische Architektur der Talstation wird durch eine breite Glasfront und ein geschweiftes Dach bestimmt.

Strecke

Die Anlage befindet sich auf derselben Trasse. Die Stützenanzahl wird von ehemals 14 auf 10 reduziert, was sicherlich ein ästhetischer Gewinn darstellt.

Bergstation

Die Bergstation wird – im Vergleich zur alten Bergstation - aus optischen Gründen in der Geländekammer abgesetzt. Der Antrieb der neuen Anlage befindet sich ebenfalls aus Lärmschutzgründen an der Bergstation Hohfluh.

Kosten

Die Gesamtkosten dieser Neukonzipierung inklusive Verlegung der Pistenfahrzeuggarage in den Bereich der Talstation Riederfurka kostet ca. CHF 10.3 Mio.

Sommerbetrieb

Im Rahmen des Sommerbetriebs dieser Bahn will die Aletsch Riederalp Bahnen AG ihren Wander- und Ausflugsgästen eine herrliche Aussicht von der Hohfluh auf den Grossen Aletschgletscher und einen idealen Einstieg in das Wanderwegnetz Richtung Riederfurka und Hängebrücke/ Aletschwald bieten.

Wir bitten Gäste und Einheimische um Verständnis für die unvermeidbaren Lärmemission, welche durch den Bau der Ersatzanlage Sesselbahn Hohfluh entstehen. Für Ausflugsgäste empfehlen wir diesen Sommer die Benutzung der Gondelbahn Riederalp – Moosfluh.

